

**Wann benötigt ein Feldhasenjunge wirklich Hilfe?**

- wenn Hund, Katze oder Raubvogel es angreifen
- wenn es verletzt, mit Fliegenlarven besetzt ist
- wenn Mama in der Nähe tot aufgefunden wurde
- wenn Feldhasenkinder weit entfernt des Feldes/ Ackers auf Asphalt Wegen, Bürgersteig und Straßen ziellos umherirren oder im Straßengraben liegen oder Menschen hinterher läuft oder krank wirkt.



**Bitte entnehmt nur dann nach Rücksprache einer fachkundigen Wildtierstation Feldhasenbabys aus der Natur, wenn es absolut notwendig ist.**

Sollte eine Umsetzung notwendig sein aufgrund ungünstigen Platzes sollte die Entfernung des Fundortes maximal 5 Meter betragen. Fremdgeruch bitte mit Sand und Gras abreiben und nur mit Handschuhe, Handtuch oder Grasbüschel anfassen

Es werden wieder viele vermeintlich mutterlose Feldhasenbabys eingesammelt und der Mutter und somit artgerechten Aufzucht entzogen und somit ein schwerwiegender Eingriff in die Natur ist, welche dem Wildtier mehr schadet als hilft.

Feldhasenmuttertiere bauen **kein Nest sondern legen Ihre Babys über ein größeres Areal verteilt in Erdmulden oder Acker ab**, (leider auch oft für Menschen sichtbar), nicht in Bauten wie z.B. bei Wildkaninchen die nackt geboren werden.

Mütter **kommen nur 1-2 mal am Tag (meist in der Dämmerung) um ihren Nachwuchs zu Säugen.**

Feldhasenbabys sind in der restlichen Zeit auf sich selbst gestellt.

**Es ist völlig normal dass es alleine ist und auf seine Mutter wartet**, das Muttertier ist aber in der Nähe und wird, **solange Menschen in der Nähe sind NICHT auftauchen.** Genauso wie bei Rehkittzen.

Oft liegen Geschwisterhasen getrennt voneinander zum Schutz vor Feinden.

Feldhasenjungtiere sind durch ihren noch **nicht vorhandenen Eigengeruch** vor Fressfeinden geschützt. Fassen wir es an nimmt es unseren Geruch auf und die Mutter kann es möglicherweise nicht mehr annehmen, was aber selten ist.

Feldhasenbabys sind von der Geburt an vollständig entwickelt. Sie werden mit offenen Augen und Ohren, bezahnt und mit Fell geboren.

**ERSTVERSORGUNG bei verletzt aufgefundene Feldhasenbabys**

Nehmt sie vorsichtig auf und spendet ihnen Wärme. Ein Körnerkissen oder Wärmeflasche.

Bitte KEINE direkte Rotlichtwärme auf das Findelkind, denn dies kann zu Austrocknung führen, erst recht bei schon geschwächten und ausgedursteten Häschen.

Setzt Euch mit einem wildtierkundigen Tierarzt und einer Wildtierstation aus Eurer Nähe in Verbindung damit dem geschwächten Häschen geholfen werden kann.

Bitte KEINE Nahrung, Wasser oder Milch geben.

Zuerst sollte das Findelkind wenn es geschwächt und ausgekühlt ist aufgewärmt werden, vorher kann Nahrung tödlich sein da der Schluckreflex bei unterkühlten Tieren nicht funktioniert und zu einem Kreislaufzusammenbruch führt.

